

Heim bekommt 9,5 von 10 Punkten

Das Alterspflegeheim Egnach ist mit dem Terz-Label ausgezeichnet worden. Das Label steht für eine grosse Zufriedenheit der Bewohner und der Mitarbeiter.

EGNACH. Heinz Gross, Heimleiter des Alters- und Pflegeheims Egnach (APH), konnte diese Woche die Urkunde für das Terz-Label entgegennehmen. Das Label steht für eine hohe Zufriedenheit der Bewohner und der Mitarbeiter des Heims. Über die Auszeichnung ist man in Egnach sehr erfreut.

Zwei Punkte über dem Schnitt

Die Erhebung hat die Terz-Stiftung im Auftrag der Heimleitung gemacht. Zum einen konnten die Bewohner ihre Bewertungen abgeben, zum anderen die Mitarbeiter. Auf einer Skala von 1 bis 10 erreichte das APH Egnach bei der Bewohnerbefragung 9,5 Punkte, wobei 10 das Beste wäre. Bereits 7 Punkte wertet die Terz-Stiftung als Zeichen für eine hohe Zufriedenheit.

Den Auftrag für eine zusätzliche Mitarbeitendenbefragung im Alters- und Pflegeheim Egnach hatte der Heimleiter der

Terz-Stiftung ebenfalls im Frühling erteilt. Mit einem Gesamtdurchschnitt von fast 8,8 Punkten liegt die Zufriedenheit der

Mitarbeiter beinahe zwei Punkte über dem Durchschnitt der bisher von der Terz-Stiftung untersuchten Heime. Mittlerweile hat

die Terz-Stiftung in 24 Wohn- und Pflegeheimen aus der Schweiz und Deutschland Umfragen ausgeführt und ausge-

wertet. «Damit konnten wir die Ergebnisse von Egnach für die Fragegruppen zur Zufriedenheit allgemein, zur Zufriedenheit mit den Mitarbeitenden, mit den einzelnen Dienstleistungen, mit der Pflege und mit der Lebensqualität im Haus vergleichen», steht in einer Mitteilung der Stiftung. «Überall erreicht das APH Egnach weit überdurchschnittlich gute Werte der Bewohnerzufriedenheit.»

Einfacher Aufbau

Heinz Gross zeigt sich vor allem zufrieden mit der Übersichtlichkeit und Einfachheit der Struktur der Befragung. Aus den Berichten lasse sich leicht ablesen, ob das Essen schmeckt, ob das Saubermachen gut klappt und wie zufrieden die Bewohner mit der Pflege sind. Die Geschäftsführerin der Terz-Stiftung, Sabine Kaiser, hat das Label am vergangenen Donnerstag überreicht. (red.)

Terz-Stiftung Im Einsatz für das Alter

Die Terz-Stiftung wurde 2007 gegründet. Terz ist gemäss Homepage eine unabhängige, überparteiliche, gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung. Sie will eine generationengerechte Vision des Alterns in der Schweiz mitgestalten. Die Stiftung will für ältere Menschen in der Schweiz zu jeder Zeit und für jede Situation ansprechbar und erreichbar sein sowie zu gesellschaftlichen und sozialpolitischen Fragen öffentlich Stellung beziehen. (red.)



Bild: pd
Heimleiter Heinz Gross nimmt das Label von Terz-Geschäftsführerin Sabine Kaiser entgegen.